

Entlang der bayerisch-böhmischen Grenze  
**Die Europabrücke über den  
Mähringsbach**  
von Dietmar Herrmann



Der Mähringsbach verbindet zwei Länder miteinander: Tschechien und Deutschland, das Flussbett bildet die Landesgrenze. Hier war früher eine Brücke, die über den Bach führte und die Menschen zueinander führte.

Eine Altstraße, würde man heute sagen, verband jahrhundertlang Rehau in Bayern mit dem jetzt völlig zerstörten Dorf Mähring in Böhmen. Am Bachlauf stand die Mähringer Mühle und der Bauernhof Ritter.



*FGV-Ortsgruppenvorsitzender Caran Dusan (li. im Bild) erläutert FGV-Hauptvorsitzenden Dr. Helmut Reinel und seiner Ehefrau die kleine Bilderausstellung am Grenzübergang.*



*Die neue Europabrücke über den Mähringsbach verbindet wieder die Menschen aus Bayern und Böhmen.*

Es war 2007 die Idee der FGV-Ortsgruppe Asch unter ihrem Vorsitzenden Caran Dusan, ein Brückenbauwerk zu erstellen um so die alte Wegeverbindung wieder herzustellen. Mit Unterstützung der Städte Asch und Rehau, der Gemeinde Schönbach

und in Zusammenarbeit mit dem Ascher Heimatverband wurde das Projekt verwirklicht, wobei auch zahlreiche Sponsoren und freiwillige Helfer zum Gelingen beitrugen. Mit einem ökumenischen zweisprachigen Gottes-

dienst wurde am 3. August 2008 der „Brückenschlag in die Heimat“ mit vielen Einheimischen und Gästen eindrucksvoll gefeiert. Der „neue Grenzübergang“, an dem interessante Schautafeln die Geschichte der Region mit ihren damaligen Bauwerken erläutern, liegt am FGV-Hauptwanderweg Ostweg, östlich von Rehau.